

Filzkurse im Museum starten

Anita Köstler hält viele Tipps parat – Vier Termine für Anfänger und Fortgeschrittene

Oberviechtach. (slu) „Filz beflügelt die Sinne“, lautet der Titel der Kurse, die das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum im Veranstaltungsprogramm 2018 anbietet. Als Leiterin konnte wieder die in ganz Bayern bekannte Filzerin Anita Köstler aus Neualbenreuth gewonnen werden.

Ihre Ausbildung zur Filzhandwerkerin absolvierte die gelernte Lehrerin in der Schweiz und besuchte Meisterkurse unter anderem bei Lene Nielsen, Istvan Vidak/Marie Nagy, Katharina Thomas und Annette Quentin-Stoll. Bei zahlreichen Ausstellungen und Märkten konnte sie ihre Werke präsentieren, und in regelmäßigen Workshops bei sich zu Hause und an verschiedenen Orten, wie etwa der Burg Trausnitz, vermittelte sie Interessierten Einblicke in das faszinierende Handwerk des Filzens. Die Arbeitsschwerpunkte des Mitglieds im Fachverband Textil e.V. Landesgruppe Bayern sind die Museumspädagogik sowie Kursangebote zur Vermittlung alter Handwerks-techniken.

Auch in Oberviechtach ist Anita Köstler keine Unbekannte, denn in den vergangenen Jahren nahm sie regelmäßig an den Kunsthandwerkmärkten im Museum teil und stellte sich als Kursleiterin zur Verfügung.

Anita Köstler war schon wiederholt als Kursleiterin im Oberviechtacher Museum zu Gast. Auch 2018 stehen vier Filzkurse im Programm, wozu sich bereits angemeldet werden kann.

Archivbild: slu



Die Termine für die Veranstaltungen im Museum im laufenden Jahr sind der 3. März, der 16. Juni und der 10. November, jeweils von 9 bis 15 Uhr. Das Angebot gilt für Anfänger und Fortgeschrittene, die mit naturgefärbter Wolle ihrer Kreativität zur Herstellung etwa von Schmuck, Wohnaccessoires oder einem Filzhut

freien Lauf lassen können. Die Kursgebühr beträgt jeweils 10 Euro, zuzüglich der Materialkosten.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 09671/646611 erforderlich. Im Rahmen des Ferienprogramms findet am 6. September von 10 bis 13 Uhr zusätzlich ein Kurs für Kinder statt.